

**... vor den Augen meiner
Feinde**

Psalm 23,5

Psalm 23,5

„Du ´lädst mich ein und` deckst mir den Tisch selbst vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, ´um mich zu ehren`, und füllst meinen Becher bis zum Überfließen.“

**Wie würden wir den Satz
„vor den Augen meiner
Feinde ...“ zu Ende bringen?**

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“
2. „... verstecke ich mich.“

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“
2. „... verstecke ich mich.“
3. „... schlag ich zurück.“

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“
2. „... verstecke ich mich.“
3. „... schlag ich zurück.“

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem“
(Römer 12,20, Jahreslosung 2011)

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“
2. „... verstecke ich mich.“
3. „... schlag ich zurück.“

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem“
(Römer 12,20, Jahreslosung 2011)

4. „... bin ich besorgt.“

Wie würden wir den Satz „vor den Augen meiner Feinde ...“ zu Ende bringen?

1. „... laufe ich einfach davon.“
2. „... verstecke ich mich.“
3. „... schlag ich zurück.“

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem“
(Römer 12,20, Jahreslosung 2011)

4. „... bin ich besorgt.“

→ Immer steht das „Ich“ im Mittelpunkt!

Vers 1-4: „Der gute Hirt“

Vers 5-6: „Der gute _____“

Vers 1-4: „Der gute Hirt“

Vers 5-6: „Der gute **W I R T“**

Im Psalm 23,5 steht aber das „**Du**“ im Mittelpunkt:

- **Du** deckst mir den Tisch
- **Du** salbst mein Haupt mit Öl,
- **(Du)** füllst meinen Becher

Also ...

1. Hör auf, auf die zu starren, die dir das Leben schwer machen.

1. Hör auf, auf die zu starren, die dir das Leben schwer machen.
2. Folge der Einladung des guten Wirts.

1. Hör auf, auf die zu starren, die dir das Leben schwer machen.
2. Folge der Einladung des guten Wirts.
3. Iss und trink dich satt.

a. Der gedeckte Tisch: Ruhe im Sturm



- a. Der gedeckte Tisch: Ruhe im Sturm
- b. Öl für das Haupt: Wiederherstellung der Ehre

- a. Der gedeckte Tisch: Ruhe im Sturm
- b. Öl für das Haupt: Wiederherstellung der Ehre
- c. Überfließender Becher: Stillung des Hungers nach Leben

Überfließender Becher mit ...

i. Freude

Überfließender Becher mit ...

- i. Freude
- ii. Friede

Überfließender Becher mit ...

- i. Freude
- ii. Friede
- iii. Liebe

